



## DER GEMEINDEAUSSCHUSS

Nach Einsichtnahme in das GVD 36/2023 (nachfolgend „Vergabekodex“);

Nach Einsichtnahme in das LG 16/2015 (Bestimmungen über die öffentliche Auftragsvergabe);

Nach Einsichtnahme in das GVD 81/2008 „Einheitstext der Arbeitssicherheit“;

Nach Einsichtnahme in den Art. 126 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. 3. Mai 2018, Nr. 2), der die Aufgaben der leitenden Beamten festlegt;

Nach Einsichtnahme, in den Haushaltsvollzugsplan i.g.F., der die Verantwortlichen vorsieht, die in den ihnen übertragenen Zuständigkeitsbereichen die vorgegebenen Zielsetzungen und Richtlinien mit eigener Maßnahme umsetzen;

Nach Einsichtnahme in die Verordnung über das Vergabe- und Vertragswesen der Gemeinde Latsch, genehmigt mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 15 vom 31.03.2025, insbesondere in den Art. 2.

Festgestellt, dass die Vergabestelle "Gemeinde Latsch" (nachfolgend „Vergabestelle“) beabsichtigt, die im Betreff genannte Leistung zu beauftragen, da die Gemeindearbeiter in der Ausübung ihrer Tätigkeit auch in Schächte und Gruben steigen müssen und es aus arbeitsschutztechnischen Gründen erforderlich ist, entsprechendes Sicherungsmaterial anzukaufen.

Hierfür muss nun der entsprechende Auftrag an ein geeignetes Unternehmen erteilt werden.

Festgehalten, dass derzeit keine aktiven AOV-Vereinbarungen und auch keine Consip-Rahmenvereinbarungen bestehen, auf der Webseite der AOV keine Richtpreise veröffentlicht sind und auch auf dem EMS gibt es keine aktiven Zulassungsbekanntmachungen zu diesen anzukaufenden Leistungen, weshalb die Vergabestelle beabsichtigt, selbstständig das entsprechende Vergabeverfahren abzuwickeln;

Festgehalten, dass gemäß „APB-Anwendungsrichtlinien Nr. 10“ das Nichtvorliegen eines eindeutigen grenzüberschreitenden Interesses angenommen wird, da (i) der Vertragswert unter Euro 140.000 für Dienstleistungen und Lieferungen bzw. unter Euro 500.000 für Bauaufträge liegt und (ii) der einzige Projektverantwortliche keine anderweitige Beurteilung vorgenommen hat;

Für angebracht erachtet, eine direkte Beauftragung

## LA GIUNTA COMUNALE

Visto il Dlgs 36/2023 (di seguito "Codice degli appalti");

Vista la LP 16/2015 (Disposizioni sugli appalti pubblici);

Visto il Dlgs. 81/2008 "Testo Unico Sicurezza sul Lavoro";

Visto l'art. 126 della Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. 3 maggio 2018, n. 2) che individua e definisce il contenuto delle funzioni dirigenziali;

Visto il vigente piano esecutivo di gestione che individua i responsabili che attuano nell'ambito delle competenze loro assegnate con i propri provvedimenti gli obiettivi e le linee d'indirizzo definite;

Visto il regolamento per la disciplina degli appalti e die contratti del Comune di Laces, approvato con delibera del consiglio comunale n. 15 del 31.03.2025, in particolare l'articolo 2.

Constatato che la stazione appaltante "Comune di Laces" (di seguito la "stazione appaltante") intende appaltare la prestazione indicata in oggetto, in quanto gli operai comunali, per svolgere il proprio lavoro, devono scendere in pozzi e fosse, ed è quindi necessario dotarsi di adeguati dispositivi di protezione individuale per motivi di sicurezza sul lavoro.

Perciò è necessario di conferire il relativo incarico ad un'impresa adatta.

Considerato che non sono attive convenzioni ACP né convenzioni-quadro Consip, non esistono prezzi di riferimento pubblicati dall'ACP e non esistono sul MEPAB bandi di abilitazione attivi relativamente alle prestazioni in oggetto e che pertanto la stazione appaltante intende svolgere autonomamente la relativa procedura di affidamento;

Dato atto, che ai sensi della "Linea Guida PAB n. 10" l'assenza di un interesse transfrontaliero certo è presunta, in quanto (i) l'importo del contratto da affidare è inferiore all'importo di euro 140.000 per servizi e forniture ovvero inferiore a euro 500.000 per lavori e (ii) il responsabile unico del progetto non ha eseguito una valutazione diversa;

Ritenuto di poter procedere mediante affidamento

im Sinne von Art. 26 LG 16/2015 zu vergeben;

Nach Einsichtnahme in das Angebot vom 07.04.2026, mit einem Gesamtbetrag in Höhe von Euro 3.375,50 (zzgl. 22% MwSt.), das von Berg Work vGmbH, MwSt. 03226440216 vorgelegt wurde;

Festgehalten, dass der einzige Projektverantwortliche die Angemessenheit des angebotenen Betrages festgestellt hat;

Festgehalten, dass die/der einzige Projektverantwortliche den Kostenvoranschlag auch in technischer Hinsicht bewertet hat und als angemessen erachtet hat;

Daher festgehalten, dass die gegenständliche Auftragserteilung an den genannten Wirtschaftsteilnehmer als zweckmäßig erachtet wird;

Festgehalten, dass der Grundsatz der Rotation gemäß den Vorgaben der APB-Anwendungsrichtlinie Nr. 4 nicht angewandt wird, da es sich um eine Direktvergabe bis zu Euro 5.000 handelt;

Festgehalten, dass gemäß Art. 28 Abs. 2 LG 16/2015 der Auftrag nicht in einzeln zu vergebende Lose unterteilt werden kann, da die Vertragsleistungen aus technischen Gründen von ein und demselben Wirtschaftsteilnehmer durchgeführt werden müssen, nachdem diese Leistungen eng miteinander verbunden sind; und dass es sich außerdem beim Auftragswert bereits um einen niedrigen Betrag handelt, weshalb die Aufteilung in Lose zu zusätzlichem Verwaltungsaufwand führen würde aber nicht zur Förderung einheitlicher Wettbewerbsbedingungen für kleine und mittlere Unternehmen gemäß Art. 28 Abs. 2 LG 16/2015;

Nach Einsichtnahme in die Vertragsunterlagen, die integrierenden Bestandteil der vorliegenden Maßnahme bilden, wenn auch nicht materiell beigelegt, und die die Bedingungen und Klauseln enthalten, die das Vertragsverhältnis mit dem Zuschlagsempfänger regeln;

Nach Einsichtnahme in die geltende Verordnung über das Rechnungswesen;

Nach Einsichtnahme in den Haushaltsvoranschlag;

Nach Einsichtnahme in den Haushaltsvollzugsplan i.g.F.;

Es wird auf die Einhaltung der geltenden ethischen Verhaltenspflichten der Gemeinde Latsch im Bereich der Antikorruption, der Transparenz und der Rückverfolgbarkeit hingewiesen.

Nach Diskussion und Beratung.

diretto ai sensi dell'art. art. 26, LP 16/2015;

Visto l'offerta dd. 07.04.2026, con un importo totale di euro 3.375,50 (oltre IVA di 22%), che veniva presentata da Berg Work Srls, Part. IVA. 03226440216;

Constatato che la/il responsabile unico del progetto ha verificato che il prezzo offerto risulta essere congruo;

Constatato che il preventivo è stato valutato dalla/dal responsabile unico del progetto anche sotto l'aspetto tecnico ed è risultato congruo;

Dato quindi atto che il conferimento dell'incarico in oggetto al suindicato operatore economico risulta opportuno;

Constatato che il principio di rotazione come previsto dalla Linea Guida PAB n. 4 non è stato applicato, in quanto si tratta di un affidamento diretto infra euro 5.000;

Precisato che ai sensi dell'art. 28, co. 2, L.P. 16/2015, l'appalto non può essere suddiviso in lotti aggiudicabili separatamente in quanto le prestazioni contrattuali, per ragioni tecniche devono essere eseguite dal medesimo operatore economico giacché strettamente correlate tra loro; e che, inoltre, il valore dell'appalto è già esiguo, motivo per cui la suddivisione in lotti comporterebbe ulteriori oneri amministrativi ma non la promozione di condizioni di concorrenza paritarie per le piccole e medie imprese i sensi dell'art. 28, co. 2, L.P. 16/2015;

Vista la documentazione contrattuale, che costituisce parte integrante del presente provvedimento anche se non materialmente allegata, e che contiene le condizioni e le clausole che disciplinano il rapporto contrattuale con l'aggiudicatario;

Visto il vigente regolamento sulla contabilità;

Visto il bilancio di previsione;

Visto il piano esecutivo di gestione nel testo vigente;

Si richiama l'attenzione sul rispetto degli obblighi etici di condotta applicabili in materia di anticorruzione, trasparenza e tracciabilità del Comune di Laces.

Dopo discussione e consultazione.

Nach Einsichtnahme in die Gutachten der für die zuständigen Organisationseinheiten verantwortlichen Beamtinnen und Beamten gemäß Art. 185 und Art. 187 des Regionalgesetzes Nr. 2 vom 03.05.2018 (Kodex der örtlichen Körperschaften) hinsichtlich der:

a) administrativen Ordnungsmäßigkeit  
(GxLNoD0INTZ0/6g+/  
X4tvATjg1bDIHb23fsA2hBgxto=)

b) buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit  
(h01mgSRnXJ1k/xNeabA/  
+daw4d7sspl2xDnAFokNGq4=)

In Kenntnis der geltenden, gesetzlichen Bestimmungen des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018, Nr. 02, i.g.F.

Nach Einsichtnahme in die geltenden gesetzlichen Bestimmungen über die Gemeindeordnung, sowie in die Satzung der Gemeinde Latsch.

Einstimmig und in gesetzlicher Form durch Handerheben

### **b e s c h l i e ß t**

1. Die Firma Berg Work vGmbH, MwSt. 03226440216 mit der Leistung „Lieferung eines Sicherungssystems für den Zu- und Ausstieg aus Schächten und Gruben zum Schutz der Gemeindearbeiter“, über einen Betrag in der Höhe von Euro 3.375,50 (zzgl. 22% MwSt.), und somit für den Gesamtbetrag in der Höhe von Euro 4.118,11, zu beauftragen.

2. Die Vertragsunterlagen zu genehmigen, die wesentlichen und integrierenden Bestandteil der vorliegenden Maßnahme bilden, wenn auch nicht materiell beigelegt, und die die wesentlichen Bedingungen enthalten, die das Vertragsverhältnis mit dem Zuschlagsempfänger regeln und dabei auch die Bestimmungen betreffend einer eventuellen Preisrevision sowie Vorschusszahlung vorsehen.

3. Gemäß Art. 36 Abs. 1 LG 16/2015 muss für die gegenständliche Beauftragung keine Sicherheit geleistet werden, da der Vertragspreis unter Euro 40.000 liegt.

4. Mauro Dalla Barba, in der Eigenschaft als Bürgermeister, zu beauftragen und zu ermächtigen diesen Vertrag zu unterzeichnen.

5. Den entsprechenden Vertrag in elektronischer Form mittels Austausches von Handelskorrespondenz abzuschließen.

6. Die Kontrollen über die Erfüllung der allgemeinen und besonderen Anforderungen gemäß Art. 32 LG

Visti i pareri delle funzionarie e dei funzionari responsabili delle strutture competenti ai sensi dell'art. 185 e dell'art. 187 della legge regionale n. 2 di data 03.05.2018 (Codice degli enti locali) in ordine:

a) alla regolarità tecnico-amministrativa  
(GxLNoD0INTZ0/6g+/  
X4tvATjg1bDIHb23fsA2hBgxto=)

b) alla regolarità contabile  
(h01mgSRnXJ1k/xNeabA/  
+daw4d7sspl2xDnAFokNGq4=)

In conoscenza delle vigenti disposizioni di legge del Codice degli Enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvate con L.R. 03.05.2018, nr. 02, in vigore.

Viste le vigenti disposizioni legislative sull'Ordinamento dei Comuni, nonché lo statuto del Comune di Laces.

Ad unanimità di voti favorevoli espressi nella forma di legge per alzata di mano

### **d e l i b e r a**

1. Di incaricare Berg Work Srls, Part. IVA. 03226440216 dell'espletamento della prestazione "fornitura di un sistema di sicurezza per l'accesso e l'uscita da pozzi e fosse a tutela degli operai comunali" per un importo di euro 3.375,50 (oltre IVA di 22%), e quindi per un importo complessivo di euro 4.118,11.

2. Di approvare la documentazione contrattuale, che costituisce parte integrante e essenziale del presente provvedimento anche se non materialmente allegata, e che contiene le condizioni essenziali che disciplinano il rapporto contrattuale con l'aggiudicatario prevedendo anche le disposizioni riguardanti la eventuale revisione dei prezzi e l'anticipazione del prezzo.

3. Ai sensi dell'art. 36, co. 1 LP 16/2015 per l'affidamento in oggetto non deve essere fornita alcuna garanzia, poiché l'importo contrattuale è inferiore a euro 40.000.

4. Di incaricare e autorizzare Mauro Dalla Barba in qualità di Sindaco a firmare il contratto in oggetto.

5. Di stipulare il relativo contratto in modalità elettronica mediante scambio di corrispondenza.

6. Di effettuare i controlli relativi al possesso dei requisiti di ordine generale e speciale ai sensi

16/2015 und gemäß „APB-Anwendungsrichtlinie Nr. 4“ vorzunehmen (Bei Vergaben bis zu den in Art. 26 Abs. 1 Buchstaben a) und b) LG 16/2015 genannten Schwellenwerten an Wirtschaftsteilnehmer, die im telematischen Verzeichnis laut Art. 27 Abs. 5 LG 16/2015 eingetragen sind, ist die Vergabestelle von der Kontrolle der Teilnahmeanforderungen befreit).

7. Festzuhalten, dass Georg Schuster der einzige Projektverantwortliche für die Abwicklung des Auftrages ist.

8. Die Ausgabe gemäß nachstehender Übersicht zu verpflichten:

dell'art. 32, LP 16/2015 e secondo la "Linea guida PAB n. 4" (Per affidamenti a operatori economici iscritti nell'elenco telematico di cui all'art. 27, co. 5, LP 16/2015 fino alle soglie di cui all'art. 26, co. 1, lettere a) e b) LP 16/2015, la stazione appaltante è esonerata dalla verifica dei requisiti di partecipazione).

7. Di dare atto che Georg Schuster è il responsabile unico del progetto per lo svolgimento dell'incarico.

8. Di impegnare la spesa come risulta dal seguente prospetto:

Verpflichtung Nr. n. impegno	Kompetenzjahr anno competenza	Kapitel capitolo	Kostenstelle centro costo	Kodex 5. Ebene codice 5° livello	Betrag importo
540	2026	10052.02.19900	100500	U.2.02.01.99.999	1.360,53 €
540	2026	10052.02.19900	100500	U.2.02.01.99.999	2.757,58 €

9. Festgehalten, dass nach überprüfter Leistungserbringung die Liquidierung ohne weitere Verwaltungsmaßnahme innerhalb der vorliegenden Ausgabenverpflichtung vorgenommen wird. In diesem Sinne werden die entsprechenden Rechnungen liquidiert, nachdem die Kontrolle der Ordnungsmäßigkeit der Leistung und die Ausstellung der Zahlungsanweisung erfolgt ist.

10. Mit der Unterzeichnung bzw. Genehmigung der vorliegenden Maßnahme wird das Nichtbestehen von Interessenkonflikten gemäß Art. 6-bis G. 241/1990 und gemäß Art. 12/bis L.G. 17/1993 bestätigt.

9. Constatato che successivamente alla verifica della regolare esecuzione della prestazione, si procederà alla liquidazione senza necessità di ulteriore provvedimento, nei limiti comunque dell'impegno di cui al presente atto. Pertanto le rispettive fatture saranno liquidate solo dopo la verifica della regolare prestazione e l'emissione del mandato di pagamento.

10. Con la sottoscrizione ovvero approvazione di questo provvedimento si attesta l'assenza di conflitti di interesse ai sensi dell'art. 6-bis della L. 241/1990 ed ai sensi dell'art. 12/bis della LP 17/1993.

Gegen den vorliegenden Beschluss kann jeder Interessierte innerhalb von 10 Tagen ab seiner Veröffentlichung an der Amtstafel Beschwerde beim Gemeindevausschuss oder innerhalb von 60 Tagen beim Regionalen Verwaltungsgericht, Sektion Bozen, einreichen.

Avverso il presente provvedimento ogni interessato può presentare osservazioni o reclami entro il termine di gg. 10 a partire dalla data della sua pubblicazione all'albo comunale presso la Giunta comunale o entro 60 giorni presso il TAR, sezione di Bolzano.

Gelesen, genehmigt und gefertigt.

Letto, approvato e sottoscritto.

*DER*  
*VORSITZENDE*  
*IL PRESIDENTE* \_\_\_\_\_

*Mauro Dalla Barba*

*DER*  
*GEMEINDESEKRETÄR*  
*IL SEGRETARIO*  
*COMUNALE* \_\_\_\_\_

*Georg Schuster*

VERÖFFENTLICHUNGSBESTÄTIGUNG

RELAZIONE DI PUBBLICAZIONE

Diese Niederschrift wurde an der Amtstafel der Gemeinde Latsch und an der digitalen Amtstafel am

La presente deliberazione è stata pubblicata all'Albo Pretorio del Comune di Laces ed all'albo pretorio digitale il

05.05.2026

für 10 aufeinander folgende Tage veröffentlicht.

per 10 giorni consecutivi.

*DER GEMEINDESEKRETÄR – IL SEGRETARIO COMUNALE*

*Georg Schuster*

Digital signiertes Dokument – documento firmato digitalmente